


mdr WISSEN

DIE GROSSEN FRAGEN UNSERER ZEIT

STARTSEITE DOKUS ANTWORTEN VIDEOS PODCAST KONTAKT

MDR.DE > Wissen > Faszination Technik

FAKTENCHECK

 Vorlesen

DARF ICH EIN WINDRAD IN DEN WALD STELLEN?

Dieses Bild ging vor kurzem durchs Netz: Windkraftanlagen in einer Lichtung. Es folgte der Aufschrei, dass jetzt sogar schon Bäume für die Windräder gefällt werden. Eine echte Öko-Sauerei. Aber stimmt der Vorwurf?



WINDRÄDER BREMSEN DIE WINDE AUS



Der abgehackte Wald hätte übrigens mehr CO2 aufgenommen, als durch die wenigen lächerlichen Windräder CO2 gespart wird...

FAKE NEWS?



Spazieren gehen ist eine feine Sache ...

· 4 August ·

...ein Bild was sich von selbst erklärt. Die himmlische „Grünen“ Ideologie. Mit Bäumen lässt sich halt kein überteuerter „Ökostrom“ verkaufen...

Stimmt die Aussage in diesem Facebookpost? Nein.

Bildrechte: facebook



KLAGEFLUT, FÖRDER-ENDE, RÜCKBAU-STREIT: DIE PROBLEME DER WINDKRAFT



DIE TOP 5 DER CO2-VERURSACHER DEUTSCHLANDS

GEHEN WIR DER SACHE AUF DEN GRUND. ERSTE FRAGE: WURDE DER

Was genau in diesem einen Waldstück passiert ist, können wir nicht sagen. Doch es muss nicht unbedingt sein, dass die Lichtung nur für die Windräder

entstanden ist. Laut Sven Pasemann, Mitarbeiter des Thüringenforst, könnten derartige Flächen, die beispielsweise im Zusammenhang mit der Borkenkäferplage gerodet werden mussten, für Windkraftanlagen genutzt werden. Er schließt die Energiegewinnung durch Windkraft als Teil der Bewirtschaftung des Waldes nicht aus. Pasemann betont, dass die Mitarbeiter des Forsts gleichermaßen den Aufgaben nachkommen müssen, den Wald zu schützen und zu bewirtschaften.

Pläne für Windräder im Wald werden allerdings oft mit Aussagen wie "Der abgehackte Wald hätte übrigens mehr CO₂ aufgenommen, als durch die wenigen lächerlichen Windräder CO₂ gespart wird" in Frage gestellt. Stimmt diese Aussage überhaupt?

ZWEITE FRAGE: WIE VIEL CO₂ NIMMT EIN HEKTAR WALD AUF?

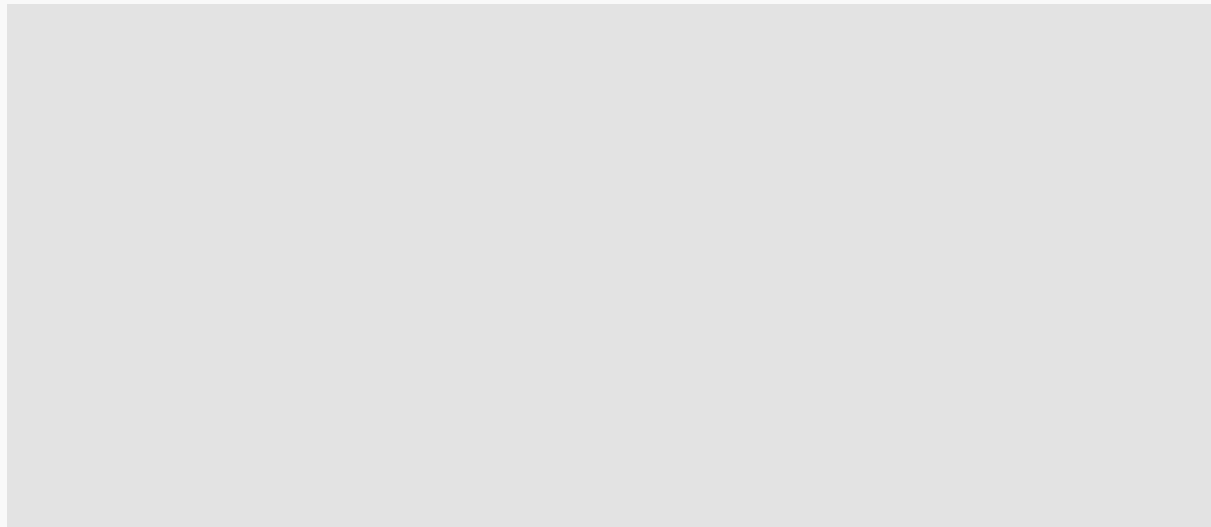
Dr. Thomas Grünwald ist Wissenschaftler am Institut für Hydrologie und Meteorologie an der TU Dresden und erforscht den CO₂-Austausch zwischen Boden, Pflanzen und Atmosphäre. Mithilfe von Messvorrichtungen in den Baumkronen des Tharandter Waldes misst Grünwald, wie groß der CO₂-Austausch des gesamten Ökosystems ist. Obwohl Bäume nachts auch CO₂ ausatmen, wird dem Ökosystem insgesamt CO₂ entzogen.

Gemäß den Werten von Grünwald bindet der Tharandter Wald pro Jahr 17 Tonnen CO₂ pro Hektar. "Die sächsischen Wälder kompensieren etwa 13 Prozent

**THÜRINGEN: WEGFALL VON
SUBVENTIONEN BEDROHT
WEITERBETRIEB VON ÄLTEREN
WINDRÄDERN**

**WAS WÄRE, WENN DIE FFF-
FORDERUNGEN UMGESETZT
WÜRDEN?**

der sächsischen CO2-Emissionen", so der Professor für Meteorologie. Selbst wenn ganz Sachsen bewaldet wäre, könne dieser Wald nur weniger als die Hälfte des emittierten CO2 aufnehmen.



KLIMAFORSCHUNG IN SACHSEN: KANN UNS DER WALD NOCH RETTEN?

FRAGE 3: WIE VIEL CO2 WIRD DURCH EIN WINDRAD GESPART?

Erneuerbare Energien verdrängen fossile Energieträger. Somit wird das Ausstoßen von CO2 und weiteren klimaschädlichen Treibhausgasen zum Teil reduziert. Zu viele Treibhausgase in unserer Atmosphäre tragen zum Treibhauseffekt und damit zur globalen Erderwärmung bei.

GEBRAUCHTE EINZELTEILE AUS ALTEN WINDRÄDERN SIND INTERNATIONAL GEFRAGT

DIE TOP 5 DER CO2-VERURSACHER DEUTSCHLANDS

Trotz
Bäur
Lebe
nien
mehr
CO2
CO2 sparen" stimmt nicht.

Das **Umweltbundesamt** (UBA) hat für 2017 ausgerechnet, dass durch die Stromerzeugung aus Windenergie in Deutschland rund 606 Gramm CO₂ pro Kilowattstunde eingespart werden. Dieser Wert bezieht sich auf Windräder an Land (On-Shore). Für die Berechnungen nutzt das UBA ein Standard-Windrad mit einer Leistung von 1,3 Megawatt als Referenz und bezieht auch den CO₂-Ausstoß bei der Herstellung mit ein. Ein solches Windrad produziert pro Jahr rund zwei Gigawattstunden Strom. Rechnet man das auf das gesparte Kohlenstoffdioxid hoch, vermeidet ein einziges Windrad jedes Jahr rund 1.261 Tonnen Kohlenstoffdioxid – 74 mal mehr als ein Hektar Wald aufnehmen kann. Größere Anlagen mit mehr Leistung vermeiden entsprechend noch mehr.

FAZIT:

Erst ab einer gerodeten Fläche von 74 Hektar Wald, wäre die Menge an eingespartem CO₂ eines einzigen Windrades geringer als die Menge, die von den Bäumen gespeichert werden könnte. Eine solch immense Fläche wäre aber für ein einziges Windrad nicht nötig: Der Flächenbedarf für ein Standard-Windrad beträgt nur etwa 4.000 Quadratmeter, also nicht einmal die Hälfte von einem Hektar.



WALD ODER WINDRÄDER IM HOLZLANDKREIS




MDR WISSEN STARTSEITE

Dieses Thema im Programm:

MDR FERNSEHEN | 10. Juli 2019 | 20:44 Uhr

Zuletzt aktualisiert: 20. August 2019, 17:17 Uhr

 Der Mitteldeutsche Rundfunk ist Mitglied der [ARD](#).

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

MDR.de

- [Startseite](#) >
- [Fernsehen](#) >
- [Radioprogramme](#) >
- [MDR Mediathek](#) >
- [Hier stellen wir richtig](#) >
- [Seitenübersicht](#) >

Unternehmen

- [Aktuell](#) >
- [Organisation](#) >
- [Zahlen und Fakten](#) >
- [Kommunikation](#) >
- [Karriere](#) >
- [Ausschreibungen](#) >

Service

- [Empfang Fernsehen](#) >
- [Empfang Radioprogramme](#) >
- [Mitschnitt-Service](#) >
- [Aktuelle Schlagzeilen](#) >
- [Barrierefreiheit](#) >
- [Nachrichten in Leichter Sprache](#) >
- [Sprachassistenten](#) >